

Sprach(r)ohr

Jahrgang 2025

Ausgabe 2

Berufsverband der Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre im Erzbistum Hamburg



Foto: Barbara Schartz

in: Pfarrbriefservice.de

Herbst 2025

Liebe Kolleginnen,

Die warmen Tage des Sommers gehen jetzt so langsam über in den Herbst und wir vom Vorstand wünschen euch, dass ihr eine gute Zeit mit Pausen für Erholung, Ausruhen, Auftanken, Kraft schöpfen.... gefunden habt. Die aktuelle Lage in der Welt bleibt weiterhin sehr angespannt und stellt uns vor viele Herausforderungen. Geben wir uns in Gottes Hand, finden Kraft im Gebet und vertrauen fest auf ihn.

Auf unserer Fortbildung in Nütschau hatten wir dieses Jahr Elisabeth Frost und Barbara Meier eingeladen. Sie sind Supervisorinnen im Erzbistum Hamburg. Wir erlebten einen sehr intensiven Vormittag mit „Supervision im Pfarrbüro“. Damit es keine einmalige Gelegenheit bleibt, bieten Frau Frost und Frau Meier zwei Möglichkeiten für uns Pfarrsekretärinnen und -sekretäre an. Wir finden dieses ein großartiges Angebot für uns alle! Herzlichen Dank. Wir erhalten keine regelhafte Supervision im Erzbistum, da wir in der Pfarrei angestellt sind und somit gelten die Richtlinien nicht für uns.

1. Projekt Supervision und kollegiale Beratung

Es bildet sich eine Gruppe von 4-6 Personen, die über 3 Monate begleitet wird mit 3 gemeinsamen Online-Treffen mit einer Supervisorin. In dieser Zeit kann jede ihr Anliegen vorstellen. Danach könnte sich die Gruppe weiterhin in diesem Format treffen.

Wer von euch Bedarf hat, meldet sich bei uns im Vorstand und wir nehmen Kontakt zu Frau Frost und Frau Meier auf.

2. Akuter Supervisionsbedarf

Wer sich aktuell in einer krisenhaften Situation befindet z.B. Leitungskonflikt, psychische Überbelastung, in der eine Sicht von außen eine erste Stütze sein könnte. Bieten Frau Frost und Frau Meier auf der Suche nach Lösungen 1-2 Gesprächstermine – online oder in Präsenz an.

Für die Möglichkeit 1 entstehen keine Kosten und für die Möglichkeit 2 wird individuell überlegt, welche Gebühr entsteht. Es soll aber kein Hinderungsgrund sein, sich an Frau Frost oder Frau Meier zu wenden.

Am Mittwoch, 05.11.2025 planen wir den Besinnungstag in der Gemeinde St. Hedwig in Norderstedt. Wir sind in der Pfarrei Hl. Katharina von Siena, in der Olga Nobis arbeitet. Elisabeth Frost wird diesen Tag mit uns zum Thema: „Aus

der inneren Quelle Kraft schöpfen“ - verbringen und gestalten. Für das gemeinsame Mittagsbuffet bitte etwas zum Essen mitbringen. Getränke sind vor Ort. Die Anmeldung und weitere Infos stehen auf den Seiten 9 und 10.

Am 23.-24. März 2026 treffen wir uns alle wieder zur Fortbildung im Kloster Nütschau.

Seid herzlich begrüßt von uns allen vom Vorstand

Elisabeth Gerecht, 1. Vorsitzende

Protokoll der Mitgliederversammlung 2025

Am Montag, 31. März 2025, um 19.30 Uhr im Kloster Nütschau.

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung

- Anwesende: 24 Mitglieder und 7 Gäste
- Die Teilnehmerliste liegt aus.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Festlegung der endgültigen Tagesordnung, es gab keine Änderungen an den Vorstand. Die Tagesordnung steht im Sprachrohr 1/2025 und liegt aus.

2. Genehmigung des Protokolls vom 11.03.2024 - der letzten Mitgliederversammlung hier im Kloster Nütschau

Es stand im Sprachrohr Nr. 2/2024. Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Jahresbericht:

- Elisabeth dankt dem Vorstand, die Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung klappt gut.
- Unsere letzte Mitgliederversammlung war vor 1 Jahr hier im Kloster Nütschau am 11. März 2024.
- Der Berufsverband hat z.Zt. 64 Mitglieder. Unsere Bitte an Euch: Wenn bei Euch eine neue Kollegin oder Kollege anfängt, unbedingt vom Berufsverband erzählen und Kontakt zum Vorstand herstellen bzw. auf unsere Homepage: www.bvps-hamburg.de verweisen. Wir haben im Moment keinen anderen Ansprechpartner als Frau

Engelmann, die die Abteilung Pfarreien leitet und viele andere Aufgaben erledigt. Für 2026 konnten wir die Nütschau-Fortbildung nochmal anmelden - das Erzbistum muss sparen und es klang so, also ob es bald nicht mehr möglich ist oder von Jahr zu Jahr neu entschieden wird. Das sich für dieses Jahr 37 Pfarrsekretärinnen und 2 -sekretäre angemeldet haben, ist grandios!! Großes Lob an uns!

- Wir haben uns zu folgenden Sitzungen nur digital getroffen in 2024/2025:

24.06.2024 zur Planung unseres 25-jährigen Jubiläums, am 07.09.2024 geplant in Kiel bei Katja – das musste leider digital stattfinden, da kein Zug nach Kiel gefahren ist; am 09.01.2025 noch mal digital und 06.03.2025 ebenfalls digital zur Vorbereitung des Treffens hier in Nütschau.

Die 25-jährige Jubiläumsfeier war am 6. Juli 2024 in St. Thomas Morus in HH-Stellingen und es sind 50 Pfarrsekretärinnen, auch aus anderen Berufsverbänden, Ehemänner, Herr Colberg, Pfarrer und Erzbischof Heße gekommen. Wir trafen uns zum Gottesdienst und anschließend Essen und Trinken. Es war eine gelungene Party. Im Sommer waren leider einige schon im Urlaub oder zu Hochzeiten eingeladen. Schön war, dass einige Ehemalige gekommen sind.

Unser Besinnungstag war am 05.11.2024 in St. Thomas Morus in HH-Stellingen. Durch die Krankheit von Evelyn Krepele hat Gisela Rutz mit uns diesen Tag gestaltet mit Herzensgebeten, Bibeltext lesen und Traumreise. Es tat gut, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und miteinander über die Bibel ins Gespräch zu kommen: Was ist das wichtigste Gebot? War u.a. die Bibelstelle.

Am Nachmittag führte uns Annegret weiter in die Zentangle-Methode ein bzw. wir haben alle selber gezeichnet – getangelt.

Das nächste Bundestreffen findet im Mai 2025 in Würzburg statt. Christina fährt alleine hin.

4. Kassenbericht

- Die Kasse muss für 2024 geprüft werden. Beate Hökendorf und Angelika Kuper haben die Kasse geprüft. Es gibt keine Beanstandungen.

- Bitte um Entlastung der Kassenwartin durch die Prüferinnen. Sara Sellenschlo bittet die Mitglieder die Kassenwartin zu entlasten, sie wird einstimmig entlastet.

5. Entlastung des Vorstandes

- aus der MGV heraus, Sara bittet die MGV um Entlastung, der Vorstand wird mehrheitlich entlastet, es gibt 6 Enthaltungen

6. Berichte aus den Pfarreien

Keine

7. Ausblick auf das kommende Jahr

- Die Fortbildung im Kloster Nütschau 2026 ist angefragt
- Besinnungstag im Herbst. Es besteht seitens der Kolleginnen und Kollegen daran Interesse.
- Kirchenbuchführung bei Herrn Dr. Kottmann – geeignet für Neue PS es gibt 13 Interessentinnen, wir fragen bei Dr. Kottmann nach einem Termin.
- Neues aus dem Meldewesen gibt Christoph Fischer über Teams-Schulungen bekannt

8. Verschiedenes:

- Elisabeth fragt an, ob wir Olga Nobis in den Vorstand berufen, sie hat in den letzten Monaten schon Vorstandsluft geschnuppert. Die Mitgliederversammlung beruft Olga Nobis in den Vorstand.
- Nächstes Jahr sind Vorstandswahlen. Für 3 Jahre wird ein neuer Vorstand gewählt. Elisabeth ist seit 8. April 2008 im Vorstand und seit 25. April 2018 die 1. Vorsitzende – seit insgesamt 18 Jahren!! Nächstes Jahr wird sie 60 Jahre alt. Elisabeth kandidiert dann nicht mehr für den Vorstand und einige andere Vorstandsmitglieder (Annegret, Christina, Bärbel und Regina) ebenso.
- Wer möchte Vorstandsluft schnuppern? Mitgestalten? Wir brauchen dringend eure Unterstützung.
Ohne den Vorstand gibt es keine Fortbildungen mehr in Nütschau!!
- Wer schreibt einen Artikel für das Sprachrohr? Sara Sellenschlo erklärt sich bereit, darüber zu berichten.

- Beiträge bitte überweisen, Regina hat aber auch Bargeld entgegengenommen.
- Fortbildungsideen für 2026 im Kloster Nütschau?

Elisabeth schließt die Sitzung um 20.05 Uhr

Hamburg/Nütschau, 31. März 2025

Christina Lürken

Rückblick auf die Fortbildung der Pfarrsekretärinnen und –sekretäre im Erzbistum Hamburg – 31. März bis 1. April 2025 im Kloster Nütschau

Strahlender Sonnenschein, gute Gespräche und eine wertvolle Gemeinschaft: Die diesjährige Fortbildung im Kloster Nütschau war in vielerlei Hinsicht ein voller Erfolg. Mit 38 Teilnehmenden – darunter zum ersten Mal auch Pfarrsekretäre – war die Freude über das Wiedersehen groß. Besonders schön war, dass acht neue Kolleginnen herzlich in die Gruppe aufgenommen wurden, was durch Kennenlernspiele unter der Leitung von Elisabeth Gerecht aufgelockert wurde.

Nach der Begrüßung stellte Carolin Goydke in einem aufschlussreichen Vortrag das neue Referat für Engagementförderung im Erzbistum vor. Ein gelungener Einstieg in zwei abwechslungsreiche Tage.

Die gesamte Fortbildung war so gestaltet, dass die Teilnehmenden die Gebetszeiten der Mönche mitfeiern konnten – ein Angebot, das viele gern wahrgenommen haben. Daneben blieb auch in den Pausen genügend Raum: Einige nutzten die kreative Auszeit mit Annegret, andere spazierten durch die Frühlingssonne oder gönnten sich eine ruhige Auszeit für sich. Die hervorragende Verpflegung durch die Klosterküche rundete das Ganze wunderbar ab.

Am Montagnachmittag informierten Melanie Giering und Xenia Kalkmann über den aktuellen Stand des Projekts „SeSam“. Ihre Präsentation war informativ und bot viele Einblicke – dennoch blieben einige Fragen offen, die hoffentlich bei nächster Gelegenheit geklärt werden können.

Im Anschluss sprach Herr Colberg mit uns über den aktuellen Stand der Pfarrarchive, die Nutzung des Rahmenaktenplans und die Einführung der E-Akte. Es wurde deutlich: An vielen Standorten liegt noch viel Arbeit vor uns. Herr Colberg bot seine Unterstützung aktiv an und zeigte erneut sein großes Engage-

ment. Mit seinem feinen Gespür dafür, alle Anwesenden mitzunehmen, leitete er einen sehr gelungenen Austausch. Die einhellige Meinung war: Dafür hätten wir uns gern noch mehr Zeit gewünscht.

Am Abend fand die Mitgliederversammlung statt. Dabei wurde Olga Nobis neu in den Vorstand berufen. Zugleich wurde bekanntgegeben, dass im kommenden Jahr vier Vorstandsmitglieder ausscheiden werden – neue Gesichter sind also herzlich willkommen!

Der Dienstag begann mit einer Supervisionseinheit unter der Leitung von Elisabeth Frost und Barbara Meier. In vier Kleingruppen erlebten wir jeweils eine professionelle Supervision sowie eine kollegiale Beratung – in einem geschützten Rahmen, der von Vertrauen und Offenheit geprägt war. Für viele war es das erste Mal, in diesem Kontext eigene Themen anzusprechen, zuzuhören und sich gemeinsam mit anderen auf Augenhöhe auszutauschen. Diese Form der Begleitung wurde als große Wertschätzung unserer Arbeit empfunden. Sie hat uns nicht nur neue Perspektiven eröffnet, sondern auch deutlich gemacht, wie wichtig Raum für Reflexion, gegenseitige Unterstützung und Entlastung im Alltag ist. Viele wünschten sich: Davon gerne mehr – auch außerhalb der Fortbildung.

Am Nachmittag führte uns der Logotherapeut Christian Wagener auf kreative Weise in Bewegung – sowohl körperlich als auch geistig. Mit Atem- und Bewegungsübungen sowie Partnerarbeiten brachte er uns auf neue Gedanken. Nach einer kurzen Pause gingen wir in kleinen Gruppen spazieren und tauschten uns über die Frage aus: Wie können wir den Graben zwischen Gott und den Menschen überwinden? Eine abschließende Reflexion bildete den Abschluss der Fortbildung.

Leider konnte unsere langjährige geistliche Begleitung, Evelyn Krepele, aufgrund von Krankheit nicht dabei sein. Alle Teilnehmenden haben ihr sowie den anderen kranken Pfarrsekretärinnen Genesungswünsche per Post zukommen lassen. Wir hoffen und beten, sie alle im nächsten Jahr wieder in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Referentinnen und Referenten sowie dem Vorstand für die gelungene Organisation. Der Abschied fiel – wie immer – ein wenig schwer, doch die Vorfriede auf das nächste Wiedersehen ist jetzt schon groß.

Sara Sellenschlo

Werbung um Eure Mitarbeit im Vorstand

Damit ...

- die Fortbildung in Nütschau weiterhin angeboten werden kann
- die Interessen der Pfarrsekretärinnen und –sekretäre vertreten werden können

benötigen wir Deine Unterstützung!

Einige Mitglieder des jetzigen Vorstandes des Berufsverbandes möchten sich nach vielen Jahren im Dienst für die Pfarrsekretärinnen und –sekretäre des Erzbistums Hamburg nicht mehr erneut zur Wahl stellen. Vielen Dank schon mal für Eure geleistete Arbeit und Unterstützung.

Ich denke, ich spreche im Namen (fast) aller Pfarrsekretärinnen und –sekretäre, wenn ich sage, dass die Fortbildung im Kloster Nütschau eine sehr wichtige und bereichernde Zeit ist. Es wäre toll, wenn das weiterhin möglich ist.

Dafür braucht es neue Vorstandsmitglieder

Der Zeitaufwand ist überschaubar, da es ca. 3-4 Treffen im Jahr gibt, die in Präsenz oder online stattfinden.

Wer sich noch nicht festlegen möchte, ob die Arbeit im Vorstand etwas für sie/ihn ist und testen möchte, ob der Zeitaufwand mit dem Alltag vereinbart werden kann, kann gerne als Beisitzer in die Vorstandsarbeit „reinschnuppern“. Einige haben diese Möglichkeit schon genutzt, aber jede weitere Person hilft. Dies würde dann ggf. den Übergang in den Vorstand erleichtern.

Nur gemeinsam können wir unsere Interessen durchsetzen und uns sichtbar machen.

In Zeiten des ständigen Wandels eine wichtige Arbeit.

Verlasst Euch nicht auf die anderen, sondern prüft ganz ernsthaft und genau, ob Ihr nicht die Möglichkeit habt, tätig zu werden. Es macht viel Spaß und kommt allen Pfarrsekretärinnen und –sekretären zu Gute!

Vielen Dank

Katja Hübner

Besinnungstag am Mittwoch, 5. November 2025

„Aus der inneren Quelle schöpfen“

Besinnungstag der Pfarrsekretärinnen und -sekretäre in der Gemeinde St. Hedwig, Falkenkamp 2, 22846 Norderstedt – Pfarrei Heilige Katharina von Siena. Elisabeth Frost gestaltet mit uns den Tag – Sie war auch in Nütschau bei uns.

Im Alltag gibt es so vieles, was Kräfte raubt, was müde macht und uns sorgenvoll in die Zukunft schauen lässt. Das ist ernst zu nehmen und das können wir auch nicht einfach beiseite räumen. Aber an diesem Tag wollen wir uns besinnen, welche Lebenskräfte in unserem Inneren wohnen und wachgerufen werden können. Wie die Verbindung zum Himmel eine tragende Säule werden kann, die uns Rückhalt gibt in unserem Dasein und Tun.

Mit verschiedenen Formen – Austausch, biblisches Spiel, Kreativität und Stille – werden wir versuchen, die inneren Quellen aufzuspüren und zu aktivieren.

Ab 9.30 Uhr	Ankommen/Stehcafé – Wer mit der U-Bahn kommt: U1 Norderstedt Mitte und dann ca. 10 Minuten durch den Park gehen
10.00 Uhr	Aus der Inneren Quelle schöpfen – Teil 1
12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen - wir bitten Euch, eine Kleinigkeit (Salat etc.) für das Mittagsbuffet mitzubringen. Getränke stehen bereit.
13.30 Uhr	Aus der Inneren Quelle schöpfen – Teil 2
15.30 Uhr	Andacht und Ausklang

Eure verbindliche Anmeldung erbitten wir bis zum **1. November 2025**. Schickt diese bitte per E-Mail Elisabeth Gerecht: elisabeth.gerecht@t-online.de

Anmeldung zum Besinnungstag am 5. November 2025

Name: _____

Anschrift: _____

Pfarrei: _____

Tel. priv.: _____ Tel. dienstl.: _____

E-Mail: _____

Überweisung des Mitgliedsbeitrages

Liebe Kolleginnen,

wer seinen Mitgliedsbeitrag noch für 2025, oder jetzt für 2026 überweisen möchte, möge bitte das untenstehende Konto benutzen. Bitte denkt daran, den Online- bzw. Papier-Kontoauszug für das Finanzamt als Nachweis aufzubewahren. Da wir ja keine gesonderte namentliche Quittung mehr ausstellen.

Für die Überweisung des Mitgliedsbeitrages benutzt Ihr bitte das nachstehende Konto:

Inhaber:	Berufsverband der Pfarrsekretärinnen und Sekretäre im Erzbistum Hamburg
IBAN:	DE24 4006 0265 0022 0724 00
BIC:	GENODEM1DKM (DKM Darlehnskasse Münster)

Termine im Überblick

Grundkurs Pfarrsekretärinnen

Haus Ohrbeck, Am Boberg 10 * 49124 Georgsmarienhütte *

Tel. 05401 / 336-0 * Fax -66

info@haus-ohrbeck.de / www.haus-ohrbeck.de

1. Teil: 04.05. – 08.05.2026 / 2. Teil: 14.09. – 18.09.2026 /

3. Teil: 16.11. – 20.11.2026

(Nach Beendigung der Probezeit kann die Pfarrei
die Sekretärin über die Abt. Pfarreien im EGV Hamburg anmelden.)

Fortbildung im Kloster Nütschau 2026

23.03. und 24.03.2026

Vorstand des Berufsverbandes der PfarrsekretärInnen im Erzbistum Hamburg

1. Vorsitzende:

Elisabeth Gerecht
 Hl. Josefina Bakhita - HH-Niendorf
 dienstl.: 040 / 589 74 80
 elisabeth.gerecht@t-online.de

Protokollführerin

Christina Lürken
 Pfarrei Heilig Geist
 (St. Antonius – HH-Winterhude)
 dienstl.: 040 / 696 38 38 10
 E-Mail: gemeindebuero.antoniust@heiliggeist.org

Kassenwartin

Regina Flindt
 Pfarrei Hl. Martin
 (Mariä Himmelfahrt – Elmshorn)
 dienstl.: 0 41 21 / 26 27 900
 E-Mail: gemeindebuero.elmshorn@pfarreihlmartin.de

Beisitzerin

Katja Hübner
 Pfarrei Franz von Assisi
 (St. Heinrich – Kiel)
 dienstl.: 04 31 / 3 06 68 oder 0431-2609230
 E-Mail: st.heinrich@franz-von-assisi-kiel.de

Beisitzerin

Olga Nobis
 Pfarrei St. Katharina von Siena
 (St. Hedwig – Norderstedt
 St. Annen – HH-Ochsenzoll
 Hl. Familie – HH-Langenhorn)
 dienstl.: 040 / 520 165-170 / -160/ -100
 o.nobis@kvs-hh.de

2. Vorsitzende / Öffentlichkeitsarbeit:

Annegret Schmitz-Fischer
 Pfarrei St. Ansgar
 (St. Marien-Dom – HH-Mitte)
 dienstl.: 040 / 284 99 07 - 0
 schmitz-fischer@online.de

Pflege d. Mitgliederlisten/Beisitzerin

Bärbel Böhne
 St. Paulus Apostel der Völker
 (St. Agnes – HH-Tonndorf)
 dienstl.: 040 / 66 74 98
 baerbel.boehne@gmail.com

Beisitzerin

Jackeline Doering
 Kath. Gemeinde f. Spanischsprechende
 dienstl.: 040 / 280 13 60
 E-Mail: doering@misioncatolicahh.de

Geistliche Begleitung

Evelyn Krepele
Geistliches Zentrum San Damiano
Speckenreye 41 a
22119 Hamburg
Mobil: 0170 151 39 91
e.krepele@st-franziskus-hamburg.de

Ansprechpartner im EGV:

Abteilung Pfarreien
Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Tel.: 040 / 248 77 - 0

www.bvps-hamburg.de